

Respekt fühlen
und füllen

Bekannt ist das schöne Schreibspiel mit dem bescheuerten

R **T**
E **K**
S **E**
P **P**
E **S**
K **E**
T **R**

Kreativ schreiben

Namen „Gefüllte Kalbsbrust“.

Wir machen daraus „Gefüllter Respekt“. Das klingt edel, oder?

1. Respekt fühlen, mit Respekt an jemanden oder an etwas denken

Beispiel: Du kannst in dieser Corona-Zeit Angst entwickeln, krank zu werden. Ist es aber nicht besser, dem Virus ohne Angst, aber mit Respekt zu begegnen?

2. Füllt „Respekt“ mit Inhalt! Tragt Worte ein, bei denen Anfang und Endbuchstabe vorgegeben sind

Vorfreude auf die Vielfalt.
Riesengroß ist meine Neugier,
was euch einfällt!

Respekt

**ANSTECKEN NICHT
ERLAUBT:
CORONA!**

Tägliche
Schreib- und
LeseFreude!!!
Brief 50

**Schreib-
vergnügen
Lese-
vergnügen
Bücherdiebe**
= Lese-
vergnügen und
mehr (nicht nur)
für Kinder

Mehr!

**Vielfalt
ist cool!**

Ich freue mich
über
Menschen, die
mitmachen:
mechthild@
mechthildgoetze.
de

Wichtig:
Unterstützt
den örtlichen
Buchhandel!
Bücher &
Buchhandlungen
entdecken:
www.buchhandel.de

(c)Mechthild
Goetze,
Geschichten-
Erzählerin
www.
mechthildgoetze.
de

RAPPEN MIT OTTO & MATTI

Besorge dir: zwei Bambusstöcke
(schau in Gärten; wo Bambus
wächst, da frage, ob du dir etwas
davon mit der Gartenschere ab-
schneiden darfst);
außerdem Papier und Stift



1. Alle Sätze lassen sich als Rap spre-
chen. Beginne mit den Stöcken, schlag
ganz gleichmäßig „Tok-tok-tok-tok-
tok“. Spüre den Rhythmus in dir, dann
beginne, dazu zu sprechen.
Versuch es doch mit diesen Sätzen:
**DENN OTTO KENNT MICH
MEIN GANZES LEBEN
MINUS DREI WOCHEN!
OTTO UND ICH WAREN**

Musik & Rhythmus

BEI DERSELBEN
TAGESMUTTER,
IM SELBEN KINDERGARTEN
UND WURDEN DANN BEIDE
IN DIE 1C EINGESCHULT.

Nach einigen Anläufen gelingt das
immer besser.

2. Schreib einen eigenen Rap. Dazu
brauchst du ein Thema; dann muss
sich auch noch alles reimen!

*Auf Zimmermann reimte sich:
kann, dann, wann, fun, run,
Spann. Und natürlich alles auf
Mann. Blödmann zum Beispiel.
Oder Dobermann.
Auf Hotte reimen sich Motte,
Flotte und Karotte. ... (S. 21-22)*

Literarischer Salon

Jarett Kobek
**ich
hasse
dieses
inter-
net.** Roman

Jarett
Kobek:
**Ich hasse dieses
Internet. Ein nütz-
licher Roman** (Fischer
TB, 2. Aufl. 2017)

Jarett Kobek mit
seinem Debütro-
man. In San Fran-
cisco kollidiert eine Gruppe von
Freunden hart mit der digitalen
Gegenwart. Adeline hat einen
Shitstorm am Hals, und Ellen
findet sich nackt im Netz wie-
der: ein Aufschrei gegen Macht
und Gewalt in unserer globa-
lisierten Welt, irrwitzig, böse,
schnell. Richtig gut zu lesen!

**Ab einem
gewissen
Grad an
Berühmtheit
sind
Menschen
nicht mehr
Menschen ...**

(J. Kobek: Ich hasse dieses Internet)

**Lest bis 16.06.2020:
Marie-Renée Lavoie
Ich & Monsieur Roger**



Silke
Lam-
beck / Bar-
bara Jung
(Ill.): **Mein
Freund
Otto, das
wilde Leben
und ich**
(Gerstenberg,

3. Aufl. 2019)

Matti und Otto, beide sind 10 Jahre
alt, kennen sich „schon immer“. Ihre
Mütter sind Freundinnen. Mat-
ti erzählt, wie er mit Otto für den
Musikunterricht einen Rap schreibt.
Sie wollen über Hotte Zimmermann
schreiben, der dort, wo sie wohnen,
einen Kiosk betreibt. Bei dem kön-
nen sie zwar billig Eis kaufen, aber

Bücherdiebe

immer ist der nur un-
freundlich zu ihnen: *Bei
Hotte Zimmermann denke ich,
dass ihn vielleicht Vater und
Mutter verlassen haben, weil er
schon als Kind so scheiße war.
Und dann wurde er noch fieser.
Und nun ist er ein Megaekel*
(S. 20)...

Nach **Respekt** klingt das so gar nicht.
Im Gegenteil, Matti und Otto wollen
mit ihrem Rap so richtig zeigen, wie
doof Hotte Zimmermann ist. Sie be-
obachten ihn. Dabei aber entdecken
sie: Hotte Zimmermann wird in echt
bedroht. Das finden sie richtig ge-
mein. Das können sie nicht zulassen,
sie wollen ihm helfen. **Das liest sich
sehr lustig und zugleich spannend.**
Band 2 gibt es auch schon!

GEHEIMSCHRIFTEN aus Corona-Brief 49

Entschlüsselt von Jaren aus Quedlingburg,
Silva aus Wegberg und Julia aus Koblenz.

Gratulation! Ihr bekommt alle drei einen Preis zugeschiedt, damit feiere ich Corona-Brief Nummer 50!



3 mal Grün,
die Augen groß,
schwimmt auf dem
Wasser wie ein Floß
und singt
ein Mittagskonzert,
das man noch
in der Ferne hört

4 mal Rosarot
auf Beinen,

die schrecklich dünn und lang erscheinen,
schreitet tanzend, hebt den Fuß,
verneigt sich tief im Vogelgruß

5 mal Schwarz und weiße Streifen,
Pfoten, die nach Pfoten greifen,
wild im Spiel durchs Zimmer flitzen,
nachmittags am Fenster sitzen.

**Schreib eine
Geschichte**
zu dem Foto

*die beiden
Kämpfer
standen
einander
lauernd
gegenüber*

Bild verwildert

FOTO: Manfred Urban
www.manfredurban.de

1. Du brauchst ein Foto
2. Lege auf das Foto, was dir einfällt: Blätter, Müll, Playmo-Figuren ...
Umrahme das Bild damit, ergänze es, oder bedecke es geheimnisvoll.
3. Fotografiere es noch einmal

